

Mitwirkende der Kooperation für den Frieden

A Aachener Friedenspreis e.V. (AFP), Aktionsbündnis Freiheit statt Angst e.V.; Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF); Aktionsgemeinschaft Friedenswoche Minden;
B Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion KURVE Wustrow; BIOFFENE HEIDE; Bremer Aktion für Kinder (BAKI); Bremer Friedensforum; Bund demokratischer WissenschaftlerInnen (BdWi); Bund für Soziale Verteidigung (BSV); Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU);
C Christen für gerechte Wirtschaftsordnung (CGW); **D** Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK); **E** Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK); Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland – Friedensausschüsse; **F** Forum Friedensethik in der Evangelischen Landeskirche in Baden; Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (IfiF) e.V.; Frauen in Schwarz Hamburg; Frauen in Schwarz Köln; Frauennetzwerk für den Frieden e.V.; Friedensbündnis Braunschweig; Friedensfestival Berlin; Friedensforum Münster; Friedensforum Neumünster; Friedensglockengesellschaft Berlin e.V.; Friedensgruppe Altenholz; Friedensinitiative Nottuln e.V.; Friedensrat Müllheim; Friedenszentrum Leipzig; **G** Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Hauptvorstand; **H** Heidelberger Friedensratschlag; **I** IALANA (International Association of Lawyers against Nuclear Arms); IFIAS (Institute for International Assistance and Solidarity); Impuls-Afghanistan e.V., Ravensburg; Infostelle für Friedensarbeit, Meckenheim; Initiative Musiker/innen gegen Militärmusikkorps; IPPNW, Deutsche Sektion der internationalen Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges/Ärzte in sozialer Verantwortung; Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit; Internationaler Versöhnungsbund – deutscher Zweig (VB); **K** Keine Waffen vom Bodensee; Komitee für Grundrechte und Demokratie; Koordinierungsausschuss der Friedensbewegung in der Region Ingolstadt; **L** Lebenshaus Schwäbische Alb; Leserinitiative Publik e.V.; **M** Mönchengladbacher Friedensforum; **N** NaturwissenschaftlerInnen-Initiative „Verantwortung für Frieden und Zukunftsfähigkeit“; Netzwerk Friedenskooperative; Netzwerk Friedenssteuer; Netzwerk Rüstungskonversion Thüringen; **O** Ökumenische Initiative zur Abschaffung der Militärseelsorge; Ökumenisches Netz Württemberg; Ökumenisches Zentrum für Umwelt-, Friedens- und Eine-Welt-Arbeit, Berlin; **P** Pädagoginnen und Pädagogen für den Frieden (PPF); pax christi/Deutsche Sektion; **R** Rüstungsinformations Büro (RiBe.V.); Rhöner Friedenswerkstatt im UNESCO Biosphärenreservat, Künzell; **S** Sichelschmiede, Werkstatt für Friedensarbeit in der Kyritz-Ruppiner Heide; **U** Ulmer Ärzteinitiative; **V** Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der AntifaschistInnen (VVNBDa); **W** Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden;

Stand Februar 2023

Tagungsadresse

Vereinigte Ev. Gemeinde Bremen-Neustadt
Gemeindezentrum Zion
Kornstraße 31, 28201 Bremen

Übernachtung/Verpflegung

Diejenigen, die sich anmelden, erhalten Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten.
Für Verpflegung sorgt die Bremer Initiative Syrienhilfe.

Verbindliche Anmeldung bis zum 15. 04. 2023

Tagungskosten
25 Euro / 10 Euro

In Kooperation mit

Bremer Friedensforum, www.bremerfriedensforum.de



www.koop-frieden.de

Kontakt und Anmeldung –
bitte bei Anmeldung angeben,
ob **digitale Teilnahme** oder **Präsenz-Teilnahme**

Kooperation für den Frieden

Mackestr. 30 · 53119 Bonn
Tel. 02 28.69 2904 · Fax 02 28.69 2906
info@koop-frieden.de
www.koop-frieden.de

Spenden

Für die Durchführung dieser Konferenz bitten wir um Spenden während der Tagung oder per Überweisung an den Förderverein Frieden e.V.

Förderverein Frieden e.V.

IBAN **DE62 4306 0967 4041 8604 01**
BIC **GENODEM1GLS**
bei der GLS-Bank

17. STRATEGIEKONFERENZ der Kooperation für den Frieden

28.–29. April 2023 : Bremen

HYBRID



Unsere Sicherheit
geht nur
Ukraine, Russland, Europa
GEMEINSAM
in einer **MULTIPOLAREN** Welt

Vereinigte Ev. Gemeinde Bremen-Neustadt
Gemeindezentrum Zion
Kornstraße 31
28201 Bremen

www.koop-frieden.de



Programm

Liebe Friedensfreund:innen,

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, die anderen Kriege auf der Welt, die Klimakatastrophe, der die Menschheit unterliegt, die ungerechte Einkommensverteilung und hemmungslose Ausbeutung der Ressourcen fordern die Friedensbewegung heraus.

Bei dieser Strategiekonferenz soll zur Sprache kommen, wie sich die internationale politische Struktur und die Sicherheitsarchitektur verschiebt. Dieses Ringen um eine neue Weltordnung friedlich zu gestalten, nicht mit Aufrüstung und Krieg zu reagieren, ist unser Ziel. Kooperation, Abrüstung und Internationales Recht helfen, eine Weltgemeinschaft zu bilden, die sich gegenseitig unterstützt, die Interessen des anderen sieht und auf Vertrauen baut.

Zur Strategiekonferenz 2023 der Kooperation für den Frieden laden wir Euch herzlich ein!

Barbara Heller, Ekkehard Lentz, Marlies Hundt
(Bremer Friedensforum)
Reiner Braun, Renate Wanie, Philipp Ingenleuf,
Jens-Peter Steffen, Wiltrud Rösch-Metzler, Kristian Golla
(Kooperation für den Frieden)
I. A. der Kooperation für den Frieden

Freitag, 28. April 2023

18.00 Uhr **Begrüßung**

Ekkehard Lentz, Bremer Friedensforum und
Wiltrud Rösch-Metzler, Kooperation für den Frieden

Eröffnungsvorträge (mit Übersetzung)

Zwei Menschheitsherausforderungen – Klima und Krieg

Birgit Mahnkopf, Professorin für Europäische
Gesellschaftspolitik an der Hochschule für Wirtschaft
und Recht, Berlin

Jeremy Corbyn, britischer Labour-Abgeordneter,
Mitglied der parlamentarischen Versammlung des
Europarates, Vizepräsident der Kampagne für nukleare
Abrüstung, Labour-Vorsitzender 2015–2020

Moderation: Wiltrud Rösch-Metzler

20.00 Uhr **Playbacktheater**

für Frieden und Völkerverständigung:
**„Frieden ist kein Bahnhof, in dem man aussteigt.
Frieden ist ein Zug, in den man einsteigt.“**

Playbacktheater ist besonders geeignet den Dialog
unterschiedlicher, sich widersprechender, scheinbar
unversöhnlicher politischer Erfahrungen und Meinungen
sichtbar und erlebbar zu machen. Die Zuschauer:innen
erleben eine Kooperation von Spieler:innen aus Moskau,
der Ukraine und Deutschland.

Samstag, 29. April 2023

10.00 Uhr **Begrüßung**

Marlies Hundt, Bremer Friedensforum

Vorträge: Die Alternative zu Krieg ist Kooperation

Ist die Politik der gemeinsamen Sicherheit angesichts des Ukrainekrieges noch realistisch?

Anna Sundström, Generalsekretärin Olof Palme
International Center, Stockholm

Welche Rolle spielt China international?

Jürgen Kurz, arbeitet und lebt in Shanghai, engagiert
sich bei Bündnis90/Die Grünen, online-Zuschaltung
Moderation: Jens-Peter Steffen

11.30 Uhr Pause

12.00 Uhr **Arbeitsgruppen**

Einführung: Renate Wanie

- » **Gemeinsame Sicherheitspolitik auch mit
und für die Ukraine**
Koordination: Reiner Braun
- » **Klima – Umwelt – Gerechtigkeit**
Koordination: Barbara Heller,
Input: Bernhard Trautvetter
- » **Atomwaffen – weltweit**
Koordination: Jens-Peter Steffen
Input: Elisabeth Saar, ICAN
- » **Aktuelle Herausforderungen für den Frieden
aus Sicht von Friedensbewegten**
Koordination: Andreas Grünwald, Hamburger Forum;
Sean Conner, IPB, Berlin
- » **Europäische Aufrüstung**
Koordination: Renate Wanie,
Input: Andrea Kolling, Bremen, ENAAT und GKKE

13.30 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr **Bericht aus den Arbeitsgruppen**

Moderation: Renate Wanie

15.00 Uhr **Schlussplenum „Mut zum Engagement“**

„Was tun“ Handlungs- und Aktionsperspektiven für die Friedensbewegung

Kirche: **Pfr. Susanne Büttner**, Schwäbisch Gmünd,
Dekanin und Initiative Christ*innen sagen Nein zu
Waffenlieferungen und Aufrüstung

Soziales: **Christoph Butterwegge**, Köln,
Politikprofessor und Armutsforscher

Friedensbewegung: **Reiner Braun**, Berlin, International
peace bureau und Kooperation für den Frieden

Klima: **Anton Merlin Geburek**, Mannheim,
fridays for future

Politik: **Joachim Schuster**, Bremen, MdEP, SPD,
Mitglied im Wirtschaftsausschuss und stellvertretendes
Mitglied im Unterausschuss für Sicherheit und Verteidigung

Moderation: Claudia Hartwich, Bremer Friedensforum

Schlusswort: Jens-Peter Steffen

16.30 Uhr Veranstaltungsende